

Adalbert, der 8. Zwerg

Eine Weihnachtsgeschichte
für Zwerge ab 3
von und mit Sebastian Knözinger

Regie: Martina Schnell
Bühne: Chrysantus Dvorschak
Kostüm: Marion Hafner-Smith



Weihnachten steht vor der Tür und auch hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen riecht es nach Zimtsternen und Tannenzweigen. Nur hinter dem achten Berg beim achten Zwerg Adalbert will wieder einmal keine rechte Weihnachtsstimmung aufkommen. Vor langer Zeit nämlich haben seine sieben Brüder ihn aus dem Zwerghaus geworfen, weil er nicht aufhören wollte zu wachsen. Adalbert, inzwischen zwei Meter groß, ist einsam. Sehr einsam sogar. Und Einsamkeit ist nun wirklich das Letzte, was sich ein Zwerg zu Weihnachten wünscht. Da hat Adalbert eine Idee ...



„Knözingers bedingungslose Hingabe für die Figur honorieren nicht zuletzt die Kinder im Publikum. Sie sind Feuer und Flamme und stehen dem „Zwerg“ in seinem Vorweihnachtsstress bei. Mit viel Fingerspitzengefühl beschert Knözinger, unter der Regie von Martina Schnell, seinem kleinen und großen Publikum einen wunderschönen Adventsnachmittag.“

Landshuter Nachrichten

